

Linzer biol.Beitr.	8/2	389-392	30.11.1976
--------------------	-----	---------	------------

BESTÄTIGUNG VON PROTONEMURA ALGOVIA UND
ERSTNACHWEIS VON PROTONEMURA MONTANA
FÜR ÖSTERREICH

Von Günther THEISCHINGER, Linz

Protonemura algovia MENDL, 1968

Protonemura algovia, vermutlich ein Endemit der Alpen, wurde aus den Allgäuer Alpen beschrieben. Noch im gleichen Jahr nannte MENDL (1968a) sie auch aus Österreich, jedoch mit Vorbehalt, da das ihm aus Osttirol vorliegende einzelne Weibchen in einigen Merkmalen nicht ganz mit den Tieren aus dem Allgäu übereinstimmte. ZWICK (1972) meldete schließlich P. algovia auf Grund eines alten Belegstückes im Genfer Museum aus der Schweiz.

Im Rahmen von Arbeiten für ihre Dissertation über phytophage Insekten an der Grünerle klopfte Fräulein A. Griesemann 1975 auch Plecopteren von Alnus viridis und übergab mir dieses Material zur Determination. Es enthielt unter anderem Protonemura algovia von einem SO-exponierten Galeriewald an beziehungsweise zwischen zwei Bächen bei Obergurgl (1800-1850 m) vom 17.9. (1 ♂, 1 ♀) und von oberhalb der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl (2000-2050 m) vom 21.8. (2 ♂♂) und vom 25.9. (2 ♀♀).

Da die Bestimmung durch Vergleich mit Paratypen gesichert werden konnte, ist damit das Vorkommen von Protonemura algovia MENDI in Tirol und somit in Österreich zweifelsfrei erwiesen.

Bemerkenswert ist, daß die Fundorte in Tirol 500 bis 750 Meter höher liegen als die höchste Fundstelle im Allgäu.

Protonemura montana KIMMINS, 1941

Das Vorkommen der aus England beschriebenen, nach ILLIES (1967) über England und das Zentrale Mittelgebirge, nach ZWICK (1973) über Großbritannien, Mitteleuropa und den Balkan verbreiteten Protonemura montana in Österreich war bisher (THEISCHINGER & HUMPESCH, 1976) nicht bekannt.

Auf einer Exkursion im Böhmerwald konnte ich zusammen mit Herrn Dr.J. Gusenleitner in einer knappen Stunde nicht weniger als 6 Männchen und 10 Weibchen von Protonemura montana fangen. Gesammelt wurde entlang des Klafterbaches bei Holzschlag im Mühlviertel in einer Seehöhe von etwa 900 Metern am 26.8.1976. Beim Wohngewässer handelt es sich um einen äußerst sauberen, seichten und rasch fließenden Bach mit ausgesprochen steinigem Grund.

Mit diesem Fund im Böhmerwald ist der erste Nachweis von Protonemura montana KIMMINS für Oberösterreich und Österreich erbracht.

Ich danke Fräulein A.Grissemann (Innsbruck) für das Überlassen interessanten Materials, Herrn Dr.J.Gusenleitner (Linz) für tatkräftige Sammelhilfe und Herrn H.Mendl (Kempten, BRD) für wertvolles Vergleichsmaterial.

ZUSAMMENFASSUNG

Zum ersten, mit einer gewissen Unsicherheit behafteten Nachweis von Protonemura algovia MENDL für Österreich kommt ein völlig zweifelsfreier aus Tirol. Protonemura montana KIMMINS wird als neu für Oberösterreich und Österreich gemeldet.

LITERATUR

- ILLIES, J., 1967: Limnofauna Europaea. I-XV, 1-474 (Plec.: 220-229). Stuttgart: G.Fischer.
- KIMMINS, D.E., 1941: A new species of Nemouridae (Plecoptera). J.Soc.Brit.Ent., Southampton, 2: 89-93.
- MENDL, H., 1968: Eine neue Plecoptere aus den Allgäuer Alpen. Mitt.Schweiz.Ent.Ges., Lausanne, 40, 3: 249-252.
- MENDL, H., 1968a: Plecopteren aus Österreich (Insecta-Plecoptera). Ein Beitrag zur Kenntnis der Plecopteren-Fauna Österreichs. - Gewäss.Abwäss.47: 61-73.
- THEISCHINGER, G. & U.HUMPESCH, 1976: Plecoptera (Insecta) aus Oberösterreich, II. Zusammenfassender Beitrag zur Kenntnis der Landesfauna. Naturk.Jahrb.Stadt Linz, 21 (1975): 81-134.
- ZWICK, P. (1972): Die Plecopteren PICTETS und BURMEISTERS, mit Angaben über weitere Arten (Insecta). - Rev.Suisse Zool., 78, 4, 58: 1123-1194.
- ZWICK, P. (1973): Insecta: Plecoptera, Phylogenetisches System und Katalog. - Das Tierreich, Lieferung 94: I-XXXII, 1-465. Berlin: W.de Gruyter.

-392-

Anschrift des Verfassers: Günther THEISCHINGER
 O.Ö. Landesmuseum
 Biol.Abt.II
 Museumstraße 14
A - 4010 L i n z

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [0008_2](#)

Autor(en)/Author(s): Theischinger Günther

Artikel/Article: [Bestätigung von Protonemura algovia und Erstnachweis von Protonemura montana für Österreich. 389-392](#)